

## **Motion über die Einführung der Teilbevorschussung der Kinderalimente**

eröffnet am 22. Februar 2011

Im Sozialhilfegesetz ist die Teilbevorschussung der Kinderalimente einzuführen.

Begründung:

Das Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern sieht keine Teilbevorschussung der Kinderunterhalte vor. Dies führt dazu, dass beim Austritt aus dem Anspruchsbereich der Alimentenbevorschussung ein Schwelleneffekt auftritt. Das heisst, Personen, welche sich um ein höheres Erwerbseinkommen bemühen und ihr Einkommen deshalb knapp über dem Anspruchsbereich der Alimentenbevorschussung zu liegen kommt, haben unter dem Strich weniger Geld zur Verfügung als zu der Zeit, als ihr Einkommen noch tiefer war und unter dem Anspruchsbereich lag. Dieser Mechanismus führt dazu, dass in einem bestimmten Einkommenssegment der Anreiz und die Motivation verloren gehen, sich um ein höheres Erwerbseinkommen zu bemühen. Zudem führt diese Regelung zu einer Ungerechtigkeit, denn diese Form der Bevorschussung bestraft die alleinerziehenden Eltern, welche sich um zusätzliches Einkommen bemühen.

Im Existenzsicherungsbericht «Arbeit muss sich lohnen» wird vorgeschlagen, die Einkommensgrenze bei der Berechnung der Anspruchsberechtigung der Alimentenbevorschussung zu erhöhen. Dies bringt zwar eine Verbesserung in dem Sinn, dass mehr Personen anspruchsberechtigt werden, aber an der Problematik des Schwelleneffektes ändert das gar nichts. Die Teilbevorschussung der Alimente wird im Bericht nicht einmal in Erwägung gezogen.

Somit gilt weiterhin, wer 1 Franken über der Einkommensgrenze liegt, erhält gar keine Bevorschussung. Dadurch bleibt der Systemfehler auf höherem Niveau bestehen. Um diesen Systemfehler zu beheben, reicht die Erhöhung der Einkommensgrenzen alleine nicht aus, sondern parallel dazu ist das System der Teilbevorschussung einzuführen und gesetzlich zu verankern. Wird dies unterlassen, bleibt der Systemfehler erhalten, der die Bemühungen der Alleinerziehenden, ihr Einkommen aufzubessern, weiterhin zunichte macht.

*Reusser Christina  
Meile Katharina  
Froelicher Nino  
Töngi Michael  
Hofer Andreas*

*Borgula Adrian  
Greter Alain  
Rebsamen Heidi  
Frey Monique*